

M.Th. von Gunten, Beat Jäggi

Du gisch mer d'Hand

(-Dur) (Duett)

Du gisch mer d'Hand, mir
schwyge und luege nander a.
s'wird jedes i de Ouge vom
andre z'läse ha, vom andre
z'läse ha.

E Sproch lyt i de Ouge, wo
niemer süscht verstoht. So ganz
vo z'innersch use, wo s'Härz am
töifschte schlot, wo s'Härz am
töifschte schlot,

Du gisch mer d'Hand, mir
schwyge und d'Wält isch nümme
do. Wunschlos si mir jetzt beidi
vom Glück ganz übernoh, vom
Glück ganz übernoh.